

# Mein Advent



## Omas Vanillekipferl

Wie jedes Jahr steht es da – das große, durchsichtige Glas, das bis zum weißen Deckel mit Omas Vanillekipferl gefüllt ist. Es steht da, als ob 2020 ein ganz normales Jahr gewesen wäre.

Als Kind kam mir das Glas riesig vor, eine Woche naschte meine Familie daran. Knapp 20 Jahre später reichen zwei Tage und zwei Gläser Milch für mich und meinen Vater, um das Glas zu leeren. „Habts es wirklich schon aufgegessen“, wird meine Oma lachend fragen, während sie sich erkundigen wird, „ob's eh passt“ hätten. Auch wenn sie es jedes Jahr anders sieht, sind die Vanillekipferl perfekt – nicht zu viele Nüsse, nicht zu viel Mehl und Butter haben sie abbekommen.

Omas Vanillekipferl sind die Konstante zu Weihnachten – auch 2020. In einem turbulenten Jahr hat das gefüllte Glas kontaktlos den Weg zu mir gefunden. In einem Jahr, in dem ich meine Oma seltener gesehen habe als sonst und sich alles verändert hat, steht das Glas da. Manchmal ist das perfekte Weihnachten nur ein ideal geformtes, mit Zucker bestreutes Vanillekipferl, nicht mehr und nicht weniger.